

## Checkliste Studium der Kulturanthropologie/Volkskunde

### im KERNFACH Bachelor

Bitte studienbegleitend abhaken und zu Sprechstunden im Studienbüro mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.iftek.uni-mainz.de/studienbuero/>

Name: \_\_\_\_\_

#### 1. und 2. Semester

<b>Modul 01 Basismodul – Grundlagen der Kulturanalyse</b>		
RVL. Grundlagen der Kulturanalyse I	WiSe	
PS. Lektürekurs I	WiSe	
RVL. Grundlagen der Kulturanalyse II	SoSe	
PS. Lektürekurs II	SoSe	
<i>Modulprüfung: Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen aus dem 1. Modulsesemester (90 min., unbenotet)</i>	WiSe/SoSe	
<b>Modul 02 Basismodul – Grundlagen der Theaterwissenschaft und -geschichte</b>		
VL. Epochen der Theatergeschichte I	WiSe	
VL. Epochen der Theatergeschichte II	SoSe	
<i>Modulprüfung: Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen beider Modulsesemester (45 min.)</i>	WiSe/SoSe	
<b>Modul 03 Basismodul – Grundlagen der Filmwissenschaft</b>		
VL. Filmgeschichte I	WiSe	
VL. Filmgeschichte II	SoSe	
<i>Modulprüfung: Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen beider Modulsesemester (45 min.)</i>	WiSe/SoSe	
<b>Modul 04 Basismodul – Grundlagen der Kulturanthropologie/ Volkskunde</b>		
VL. Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde I	WiSe	
PS. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten/Epochen der Fachgeschichte → Einführung in die Alltagskulturforschung/Einführung in das wiss. Arbeiten	WiSe	
VL. Grundlagen der Kulturanthropologie/Volkskunde II	SoSe	
PS. Schlüsseltexte und Schlüsselbegriffe der Kulturanthropologie/Volkskunde	SoSe	
<i>Modulprüfung: Klausur nach Abschluss der Veranstaltungen aus dem 1. Modulsesemester (45 min.)</i>	WiSe/SoSe	

Im WiSe 16/17 wurden am IFTEK neue Prüfungsordnungen eingeführt. Teilweise werden Kurse der PO 2011 nicht mehr angeboten. Was Sie stattdessen besuchen müssen, ist in der Übersicht angegeben.

### 3. und 4. Semester

<b>Modul 05 Aufbaumodul – Alltagskultur, Theorie und Ästhetik</b>		
RVL. Theorien der Kultur-, Theater- und Filmwissenschaft I	WiSe	
PS. Alltag und kulturelle Praxis	WiSe	
RVL. Theorien der Kultur-, Theater- und Filmwissenschaft II	SoSe	
<b>Modul 06 Aufbaumodul – Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme I</b>		
PS. Zur kulturellen Ordnung von Raum und Zeit I	WiSe	
PS. Zur kulturellen Ordnung sozialer Systeme I	WiSe	
VL. Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme*	WiSe	
<i>Modulprüfung: Hausarbeit in einem der beiden Proseminare</i>	WiSe	
<b>Modul 07 Aufbaumodul – Praxis der empirischen Kulturanalyse</b>		
PS. Quellen kulturanthropologisch/volkscundlicher Arbeit	WiSe	
PS. Praxis empirischer Kulturanalyse	SoSe	
<i>Modulprüfung: Hausarbeit im PS. Praxis empirischer Kulturanalyse</i>	SoSe/WiSe	
<b>Modul 08 Aufbaumodul – Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme II</b>		
PS. Zur kulturellen Ordnung von Raum und Zeit II	SoSe	
PS. Zur kulturellen Ordnung sozialer Systeme II	SoSe	
VL. Kulturwissenschaftliche Ordnungssysteme*	SoSe	
<i>Modulprüfung: Mündliche Prüfung in einem der beiden Proseminare</i>	SoSe	

\* Die Vorlesung kann entweder im Modul 6 oder im Modul 8 besucht werden. Bitte Ihre Variante im Wahlbereich in Jogustine festlegen.

**Für die Bestätigung des Bafög-Anspruches müssen die oben genannten Leistungen bzw. 80 Leistungspunkte zum Ende des 4. Fachsemesters erbracht sein.**

### 5. und 6. Semester

<b>Modul 09 Vertiefungsmodul – Berufspraktische Übung</b>		
P. Berufsfeldnahe Praktikum (160 Stunden) (4.-5. Semester)	WiSe/SoSe	
Ü. Praktische Übung zu kulturwissenschaftlichen Berufsfeldern (5-6 Semester)	WiSe/SoSe	
<i>Modulprüfung: unbenoteter Praktikumsbericht, 4-5 Seiten</i>	WiSe/SoSe	
<b>Modul 10 Vertiefungsmodul – Medialität der Sinne</b>		
RVL. Medialität der Sinne	WiSe	
PS. Medialität der Kultur	WiSe/SoSe	
<i>Modulprüfung: Hausarbeit im Proseminar</i>	WiSe/SoSe	
<b>Modul 11 Abschlussmodul</b>		
K. Kolloquium → Persönliche Anmeldung im Studienbüro	WiSe/SoSe	
Schriftliche und mündliche BA-Prüfung → Anmeldung im Prüfungsamt FB 05	WiSe/SoSe	

**Das Kursangebot findet in Abhängigkeit von den Lehrkapazitäten i.d.R. wie oben angegeben statt. Beachten Sie jedoch, dass diese Angaben ohne Gewähr sind. Grundsätzlich sind die Angaben aus der geltenden Prüfungsordnung ausschlaggebend.**